

Montanuniversität forciert internationale Kooperationen

Die internationalen Beziehungen der Montanuniversität Leoben mit wissenschaftlichen und industriellen Partnern werden weiter ausgebaut. Vor wenigen Tagen paraphierte Vizerektor Univ.Prof. Peter Moser Kooperationsverträge mit Vertretern der Universität von Ouro Preto in Brasilien und mit der Führungsspitze des deutschen Stahlriesen ThyssenKrupp Steel Europe.

Die ehemalige Goldgräberstadt Ouro Preto (übersetzt: Schwarzes Gold) liegt im brasilianischen Bundesstaat Minas Gerais. Die „Escola de Minas de Ouro Preto“ wurde im Jahre 1876 gegründet und zählt zu den renommiertesten Universitäten Brasiliens. An der Uni studieren derzeit rund 15.000 junge Menschen in acht Fakultäten. Fachliche Anknüpfungspunkte mit der Montanuniversität Leoben ergeben sich in mehreren Bereichen. Wie Prof. Dr. José Geraldo Arantes de Azevedo Brito (Direktor der Escola de Minas) in seinem Statement ausführte, sei man in der Startphase vor allem an Kooperationen im Bereich der Metallurgie interessiert. Der Kooperationsvertrag umfasst Schwerpunkte zum Austausch von Studierenden und Lehrenden sowie zur Intensivierung der Zusammenarbeit in der Wissenschaft.

Zeitgleich wurde auch zwischen dem renommierten Stahlproduzenten ThyssenKrupp Steel Europe AG und dem Department für Metallurgie der Montanuniversität Leoben ein Kooperationsvertrag unterschrieben. Die ThyssenKrupp Steel Europe AG gehört zu den weltweit technologisch führenden Qualitätsflachstahl-Anbietern und liefert mit ihren rund 29.000 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und hocheffizienten Anlagen intelligente Stahlprodukte für die Innovationen von morgen. Kernpunkte dieser Zusammenarbeit sind zum einen die Förderung qualifizierter Studierender, Kooperationen in Lehre und Weiterbildung, sowie der Austausch wissenschaftlicher Ergebnisse und die Unterstützung universitärer Veranstaltungen. „Für uns ist diese Kooperation nicht nur ein wichtiger Schritt in Hinblick auf den akademischen Nachwuchs für unser Unternehmen, sondern auch in Bezug auf Kooperationen auf wissenschaftlicher Basis“, erläuterte Vorstandsmitglied und Arbeitsdirektor der ThyssenKrupp Steel Europe AG, Dieter Kroll. „Dass auch die Universität von Ouro Preto, mit der wir schon seit geraumer Zeit zusammenarbeiten, mit im Boot ist, freut uns umso mehr, als die internationale Ausbildung unserer Studierenden ein Gebot der Stunde ist“, so Kroll abschließend.

„Wir sind sehr stolz über diese neuen Kooperationspartner“, meinte Univ.Prof. Johannes Schenk, Leiter des Lehrstuhls für Metallurgie an der Montanuniversität Leoben, in einer ersten Stellungnahme, „erfreulich ist vor allem, dass die Idee und die Vorarbeiten für die Partnerschaft mit der brasilianischen Universität von Ouro Preto auf die Initiative der ThyssenKrupp Steel Europe AG zurückgehen.“

Weitere Informationen:

Erhard Skupa

Tel.: +43 3842 402 7220

erhard.skupa@unileoben.ac.at

v.l.n.r. Prof. Dr. José Geraldo Arantes de Azevedo Brito (Direktor der Escola de Minas), Vizerektor Peter Moser, Arbeitsdirektor Dieter Kroll (ThyssenKrupp Steel Europe), Univ.Prof. Johannes Schenk